



Kontakt

Mitteilungsblatt der Gemeinde Rickenbach
Nr. 2, April 2021

Foto: 14. April 2021, M. Huber

Inhalt

- 2
**Nachrichten und
Informationen der Gemeinde**
- 7
Schiessplan 2021
- 8
Mitteilungen der Schule
- 15
**Vermischtes
und Veranstaltungen**
- 20
Die Letzte

Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Aus aktuellem Anlass ist der Schalter bis auf weiteres geschlossen.

**Bei Bedarf melden Sie sich bitte
per Telefon oder Mail.**

061 981 32 52

gemeinde@rickenbach-bl.ch

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Liebe Leserin, lieber Leser

Bis vor meiner Zeit im Gemeinderat dachte ich beim Wort «Akte» an ein Bündel von Papieren, die es zu studieren gilt. Dass dies auch eine Entwässerungssystem im Landwirtschaftsland sein kann hat mich erstaunt, für die «Einheimischen» war dies normal. Diese Akte sind kleine Wunderwerke. Unsere Vorfahren haben in wasserführenden Hängen Gräben gezogen, diese mit Lesesteinen und/oder stehenden Steinplatten ausgekleidet und wieder mit Erde zugedeckt. Es entstand im Erdreich ein Steintunnel oder eine Steinschicht welche das Wasser ableitete. Diese Leitungen hatten jahrzehntelangen Bestand – nach und nach muss man sie mit «modernen» Leitungen ersetzen. Und bei diesem Ersetzen taucht die «Akte» dann in unseren Akten auf.

Apropos Bauen: Im Leim macht die Erschliessung kräftige Fortschritte. Die Hangsicherungen im unteren Teil sind grössten Teils abgeschlossen und es geht weiter mit der eigentlichen Strasse. Die Entsorgungsmengen des ausgebauten

belasteten Aushubs, entspricht zu unserer Erleichterung etwa der erwarteten Menge.

Letzte Woche haben wir die Rechnung 2020 abgeschlossen und der Gemeinderat hat sie zuhanden der Rechnungsprüfungskommission verabschiedet. Erfreulicherweise können wir mit schwarzen Zahlen abschliessen. Genaueres berichten wir Ihnen in der Einladung zur Gemeindeversammlung und an der Gemeindeversammlung selber. Kommen Sie am Donnerstag, 10. Juni in die Mehrzweckhalle zur Einwohnergemeindeversammlung.

Wir bedauern es sehr, dass wiederum diverse Anlässe abgesagt werden müssen. Für die Veranstalter sind die Covid-Vorgaben nicht umsetzbar. Schade, aber wir freuen uns aufs nächste Frühjahr, wenn wir hoffentlich wieder vom Eierläsed über den Banntag bis zum Chestenäbaum-Märt die traditionellen Feste geniessen können.

*für den Gemeinderat
Matthias Huber*

Gemeindenachrichten

Erwahrung

Am 28. Juni 2020 wurde der Schulrat im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen gewählt. Ein Sitz konnte nicht besetzt werden. Mit der Nachwahl vom 7. März 2021 konnte der Schulrat mit Frau Minh Tue To komplettiert werden. Die Beschwerdefrist ist ungenutzt verstrichen. Gemäss Gesetz über die politischen Rechte (GpR) hat der Gemeinderat das Ergebnis verbindlich festgestellt und die Wahlen erwahrt. Wir heissen Frau To in ihrem neuen Amt herzlich willkommen.

Kreditabrechnung Sanierung «Kanalfernsehen»

An der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019 wurden im Rahmen des Budgets für die Sanierung von Abwasserleitungen, eine Tranche laut GEP inkl. Kanalfernsehen einen Kredit von CHF 40'000.00 beschlossen. Die Arbeiten sind nun vollendet und wurden mit Kosten von CHF 21'323.25 abgeschlossen. Der Kredit wurde um CHF 18'676.75 unterschritten. Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung genehmigt, so dass sie buchhalterisch abgeschlossen werden konnte.

Kreditabrechnung Planung Projekt Heizung

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 5. Dezember 2018 wurde für die Planung des Projekts Heizung ein Budgetbeitrag von CHF 50'000.00 gespro-

chen. Unterdessen sind die Planung sowie der Bau der Heizung abgeschlossen.

Die Planung des Projekts Heizung wurde mit CHF 28'377.65 abgeschlossen. Der Gemeinderat hat die Budgetunterschreitung von CHF 21'622.35 genehmigt.

Kreditabrechnung Erneuerung Heizung MZH

Die Gemeindeversammlung hat am 10. Februar 2020 den Kredit von CHF 380'000.00 für die Erneuerung der Heizung gesprochen. Die Arbeiten sind abgeschlossen und der Gemeinderat hat die Bauabrechnung über CHF 360'681.35 genehmigt und die Budgetunterschreitung von CHF 19'318.65 zur Kenntnis genommen.

Abfallerhebung 2020

Gemäss Abfallerhebung wurden in Rickenbach im Jahre 2020 insgesamt 79.9 Tonnen Hauskehricht und Sperrgut entsorgt. Glas und Altpapier schlagen je mit rund 19 Tonnen zu Buche. 4.5 Tonnen Karton wurden dem Recycling zugeführt. Über die Biopower wurden 35 Tonnen organische Abfälle entsorgt. Die Metallsammlungen ergeben eine Menge von 3.8 Tonnen.

Kunststoff-Sammlung

Im vergangenen Jahr wurden in Rickenbach 940 kg Haushalt-Kunststoff mit dem Sammelsystem «Bring Plastic back» gesammelt. Die Kunststoffsammlung der Gemeinde Rickenbach ersetzte im stofflichen Recycling 470 kg Neu-

material, was 1'410 Liter Erdöl einspart. Das daraus gewonnene Regranulat reicht zum Beispiel für die Herstellung von 367 m Kabelschutzrohr. Gegenüber der thermischen Verwertung in einer Kehrichtverwertungsanlage konnten 2.66 Tonnen CO₂-Emissionen eingespart werden. Diese Einsparung entspricht einer Autofahrt mit einem Mittelklassewagen von 20'476 km. Für das ganze OBAV-Gebiet sind auf diesem Weg 28 Tonnen CO₂-Emissionen eingespart worden (Autofahrt von 215'430 km).

Neu dürfen im Sammelsack auch Getränkekartons (Tetra Pak) mitgesammelt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter: sammelsack.ch.

Der Gemeinderat hat ...

... den Schiesskalender 2021 der Feldschützen-Gesellschaft genehmigt und wünscht den Schützen ein erfolgreiches und unfallfreies Schiessjahr.

... für den Jungschwingertag in Gelterkinden, welcher voraussichtlich am 14. August 2021 stattfinden soll, einen Gönnerbeitrag von CHF 300.00 gesprochen.

... die Rechnung 2020 zu Händen der GRPK verabschiedet.

Gesucht: ein Mitglied für den Schulrat

Nach gut 7 Jahren im Schulrat und 4 Jahre als dessen Präsidentin hat Anita Weibel per Anfang April ihren Rücktritt bekannt gegeben. Wir danken Anita für ihren grossen Einsatz für die Schule Rickenbach und wünschen ihr weiterhin alles Gute.

Damit der Schulrat wieder vollständig ist, suchen wir jemanden, der am Geschehen rund um unsere Primarschule und Kindergarten interessiert ist und sich gerne dafür engagiert. Das können Eltern, Onkel, Tanten, Grosseltern oder weitere Einwohnerinnen und Einwohner von Rickenbach sein. Zurzeit besteht der Schulrat aus zwei Frauen (ein Mitglied ist vom Gemeinderat delegiert) und zwei Männern. Die Schulleitung und eine Lehrperson als delegier-

te vom Konvent, nehmen jeweils an den Sitzungen teil. Der Schulrat arbeitet eng mit der Schulleitung, dem Gemeinderat und dem Amt für Volksschulen zusammen.

Haben wir Sie neugierig oder gluschtig gemacht? Dann informieren Sie sich doch bei einem der jetzigen SR-Mitglieder über die Arbeit und den Zeitaufwand und melden Sie sich:

Marco Lima (marco.lima@me.com),
Dominique Kunz (dominique.kunz@fhnw.ch),
Evelyne Schmutz (evelyne.schmutz@rickenbach-bl.org),
Tue To (tue.to-meier@ksbl.ch).

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Der Schulrat

Steuererklärung 2020

Bitte stellen Sie Ihre Steuererklärung mit dem beigelegten Fenstercouvert direkt der Steuerverwaltung zu: Steuerverwaltung, Kanton Basel-Landschaft, Rheinstrasse 33, 4410 Liestal. Genügend frankieren (mindestens 1.80 bis 500g) und in den Postbriefkasten legen.

Besten Dank!

BASEL 
LANDSCHAFT

**BAU- UND UMWELTSCHUTZDIREKTION
GENERALSEKRETARIAT**

Mitwirkung Fahrplanvernehmlassung

Nehmen Sie Stellung zum neuen Fahrplanentwurf

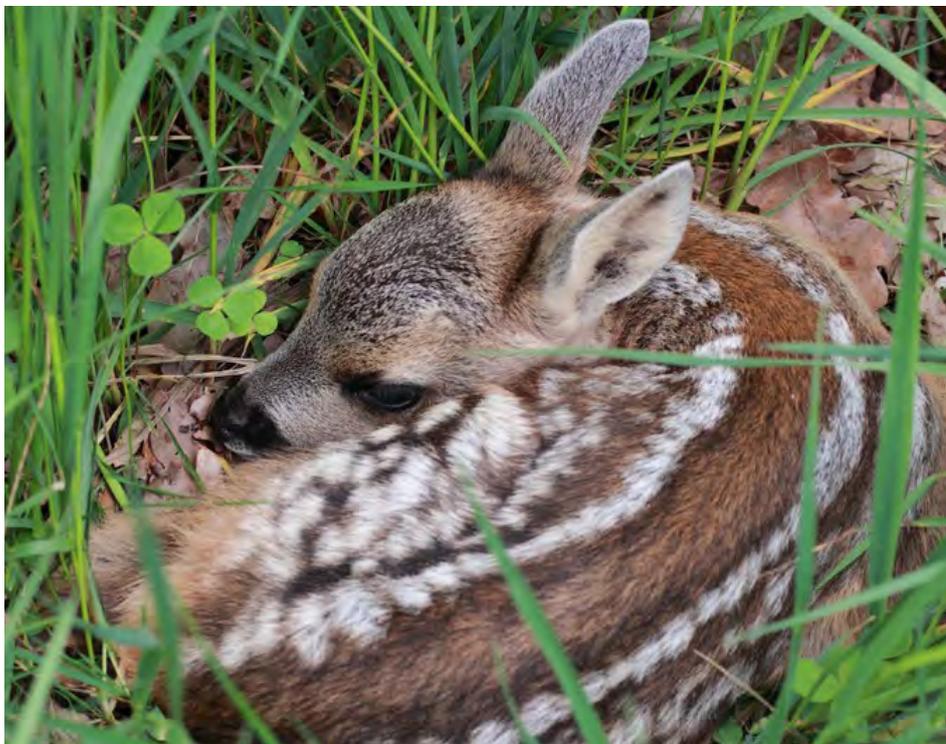
Die Bau- und Umweltschutzdirektion führt dieses Jahr wieder eine Fahrplanvernehmlassung durch. Ab 26. Mai bis 13. Juni 2021 werden die Fahrplanentwürfe aller Linien für den Fahrplan 2022 (gültig ab 12. Dezember 2021) im Internet auf www.fahrplanentwurf.ch publiziert.

Die interessierte Bevölkerung ist eingeladen, zum Fahrplanentwurf Stellung zu nehmen. Hierzu ist ab 26. Mai 2021 auf www.fahrplanentwurf.ch ein entsprechendes Formular aufgeschaltet. Diese Stellungnahmen, z.B. bei fehlenden Anschlüssen oder nicht mehr möglichen Fahrten, werden zusammen mit den Transportunternehmen geprüft und je nach Machbarkeit im Fahrplan 2022 berücksichtigt oder für die weitere Planung aufgenommen.

Wir danken Ihnen für die Mitarbeit für einen attraktiven öffentlichen Verkehr in unserer Region.



Brut- und Setzzeit: Leinenpflicht zum Schutz der Wildtiere



Mit dem Frühling beginnt auch die Zeit der Geburt und Aufzucht der Jungtiere in Wald und Feld. . Vom 1. April bis 31. Juli gilt deshalb die gesetzliche Leinenpflicht für Hunde. Aus Rücksicht auf die Wildtiere soll zudem auf Aktivitäten in der Dämmerung und in der Nacht im Wald und am Waldrand verzichtet werden.

Der Wald ist in der Zeit von geschlossenen Fitnesszentren und eingeschränkten Sportclub-Aktivitäten zu einem noch beliebteren Sportraum geworden. Dazu kommen alle, die das Erwachen

der Natur miterleben möchten. Doch gerade in dieser Zeit brauchen die Wildtiere im Wald einen besonderen Schutz: Sie sind trächtig oder mit der Brut und Aufzucht ihrer Jungen beschäftigt. Zum Schutz der Wildtiere gilt deshalb im Wald und am Waldrand vom **1. April bis am 31. Juli** die Leinenpflicht für Hunde. Alle Besucherinnen und Besucher des Walds sind während dieser Zeit gebeten, aus Rücksicht auf die Wildtiere und vor allem die bodenbrütenden Vögel die Waldwege nicht zu verlassen und den Wald tagsüber

zu geniessen. In der Nacht und in der Dämmerung sind die Wildtiere besonders aktiv und sollen nicht gestört werden.

Aber nicht nur die Tiere brauchen Schutz: Die jungen Blumen, Kräuter und Bäumchen, die neben den Wegen spriessen, sind sehr trittempfindlich. Die Waldbesucherinnen und -besucher werden deshalb gebeten, auf den Waldwegen zu bleiben, Waldränder zu meiden und die Dämmerungs- und Nachtzeiten den Tieren im Wald zu überlassen.



Übrigens: Faire Hundehalter*innen lassen nichts liegen! Danke

Pilzbericht der Pilzkontrollstelle 2020

Pilzkontrolle für die Gemeinden: Anwil, Buus, Gelterkinden, Hemmiken, Maisprach, Oltingen, Ormalingen, Rickenbach, Rothenfluh, Tecknau, Wenslingen

Vorkommen variieren von Standort zu Standort; ergiebigste Zeit: Mitte September bis Mitte Oktober.

Von den Menschen, die zu Corona-Zeiten ihre Freizeit vermehrt in der Natur verbrachten, entdeckten auch einige «das Pilzeln». Manche von ihnen versuchten mit Pilz-Apps oder Pilzbüchern ihre gefundenen Pilze zu bestimmen. Aber in der Natur können Pilze ganz anders aussehen, als auf Bildern und das birgt Ge-

fahren. Viele Speisepilze haben nämlich giftige Doppelgänger, die sich für den ungeübten Blick kaum von geniessbaren Arten unterscheiden. Eine Pilzsammlerin brachte es auf den Punkt: «Um vor der Pilzmahlzeit kein Stossgebet zum Himmel zu schicken, lasse ich beim geringsten Zweifel mein ganzes Sammelgut immer von einem Pilzkontrollleur prüfen.»

Die erste Kontrolle fand am 27. April die letzte am 1. November statt.

Auch die Saison 2020 startete mit grosser Trockenheit. Der Winter und der Frühling waren eher niederschlagsarm. Die Morchelernte im Frühjahr litt darunter – von Mitte März bis Ende April regnete es kaum. Als «Glückspilzlerin» erwies sich eine Gartenbesitzerin, die in ihren Beeten auf Rindenmulch eine grössere Menge an Spitzmorcheln fand. Sie meinte: das sei wohl per Zufall, weil sie den neu gesäten Rasen nebenan fleissig wässern musste. Da Spitzmorcheln erfahrungs-



Links Hallimasch und rechts (klein und zierlich) der Graue Nitrat-Helmling. Foto: Andreas Döbeli, Gelterkinden.

Fortsetzung von Seite 4

gemäss nur einmalig auf diesen bestimmten Nadelholzschnitzeln wachsen, wolle sie auf das nächste Jahr hin den gleichen «Mulch» in ihren Garten streuen. Vielleicht könne sie so im kommenden Frühjahr wieder Morcheln ernten.

Ab August bis November gab es eine Schwemme an Hallimasch. Schon vorher zeigten sich sehr viele Parasolpilze und sternschuppige Riesenschirmlinge. Alles Pilze, die Holz und Blätter zersetzen, wo die Feuchtigkeit besser gespeichert wird als im Boden. Als im September der erste ergiebige Niederschlag fiel, schossen Champignons auf den Matten wie ‚Margritli‘! Und für Kenner und Feinschmecker konnten dieses Jahr quasi neben den Wiesenchampignons auch Nelkenschwindlinge gefunden werden. Auch diese Pilzart wächst wie der Champignons meist ringförmig, das Gras ist dort auffallend dunkelgrün gefärbt – ein typisches Merkmal für den Nelkenschwindling.

Partiell gab es – überraschenderweise – sogar starke Vorkom-

men an Steinpilzen. Andere Steinpilzstandorte wiederum seien leer gewesen, so die Beobachtungen von vielen Pilzern. Endlich zeigten sich heuer wieder Totentrompeten und Trompetenpfifferlinge, welche in den letzten Jahren kaum anzutreffen waren. Warum aber in manchen Jahren gewisse Pilzarten in grossen Mengen erscheinen und in anderen Jahren fast ausbleiben, ist auch für Experten ein Rätsel. Pilze sind eben launische Lebewesen und bergen trotz stetiger Forschungsfortschritten noch viele Geheimnisse.

Ferner fiel auf, dass die Artenvielfalt an Pilzen besonders im Oktober reich gewesen war. So zeigten die jung essbaren Birnen- und Flaschen-Stäublinge ihre Fruchtkörper in auffallend grösserer Anzahl als in den Jahren zuvor. Noch Ende November kontrollierte ich von einem Sammler essbare Totentrompeten, Stockschwämmchen, Hallimasche und Kaffeebraune Gabeltrichterlinge von guter Qualität.

Neben den essbaren Röhrlingen gibt es auch gefährlich

giftige Doppelgänger, die leicht verwechselt werden können. So wird der giftige Satans-Röhrling oft für einen Hexen-Röhrling gehalten, und der giftige Wurzelnde Bitter-Röhrling für einen Steinpilz. Aus den vorgelegten Pilzernten mussten dann auch gut 3 Kilo dieser giftigen Röhrlinge entfernt werden.

Aber auch andere gefährliche Giftpilze wie der Spitzschuppige Stachel-Schirmling, Grünblättrige Schwefelkopf, Gemeine Rettich-Helmling, verschiedene Risspilze, Hautköpfe und Schleierlinge wurden aus dem Sammelgut aussortiert.

Total wurden 2020 in 52 Kontrollen 65,75 kg Pilze geprüft. Das sind 136 weniger Kontrollen (188: 2019) und rund 41 kg weniger Speisepilze (kg 94: 2019) als in der allerdings aussergewöhnlich guten letzten Saison.

Insgesamt wurden 5,2 kg verdorbene resp. ungeniessbare Pilze sowie 7.65 kg Giftpilze sichergestellt. Auch wurden 23 tödlich giftige Pilze konfisziert.

Pilzstatistik 2020

Tödlich Giftige Pilze: 23 Stk
Giftige Pilze: 7.65 kg.

Jahresvergleich:	Speisepilze	verdorben/ungeniessbar	Anzahl Kontrollen
2020 (2019)	52.9 (93.5) kg	5.2 (12.9) kg	52 (117)

Gemeinschaftsschiessanlage «in den Tannen» Schiessplan 2021

FSG Böckten und FSG Rickenbach



Reparatur- & Holztag	Samstag	13.03.2021	08h–14h
1. freiwillige Übung + 1. Jungschützenkurs	Mittwoch	31.03.2021	18h–20h
2. freiwillige Übung + 2. Jungschützenkurs	Mittwoch	07.04.2021	18h–20h
3. Jungschützenkurs	Samstag	10.04.2021	14h–17h
3. freiwillige Übung	Donnerstag	15.04.2021	18h–20h
4. freiwillige Übung & GrpMS Heimrunde	Mittwoch	29.04.2021	18h–20h
5. freiwillige Übung	Mittwoch	05.05.2021	18h–20h
4. Jungschützen	Samstag	22.05.2021	14h–17h
6. freiwillige Übung	Donnerstag	27.05.2021	18h–20h
7. freiwillige Übung + 5. Jungschützen	Mittwoch	09.06.2021	18h–20h
6. Jungschützen (Gruppen Heimrunde)	Samstag	12.06.2021	14h–17h
Obligatorische Übung Nr. 1	Mittwoch	16.06.2021	18h–20h
7. Jungschützenkurs	Mittwoch	18.08.2021	18h–20h
8. freiwillige Übung	Mittwoch	25.08.2021	18h–20h
Obligatorische Übung Nr. 2	Donnerstag	26.08.2021	18h–20h
8. Jungschützen	Samstag	04.09.2021	18h–20h
9. freiwillige Übung	Mittwoch	15.09.2021	18h–20h
9. Jungschützenkurs (eventuell)	Samstag	18.09.2021	14h–17h
10. freiwillige Übung	Sonntag	17.10.2021	09h–11h
Gewehrreinigung Jungschützen	Montag	25.10.2021	20h–22h

Obligatorisches Programm für Schiesspflichtige

Unbedingt mitbringen:

- Aufgebotsschreiben (mit Etikette)
- Dienstbüchlein
- Schiessbüchlein
- amtlichen Ausweis

Schiesspflichtige dürfen das obligatorische Programm nur mit der eigenen persönlichen Waffe schießen!

Der OBAV ist online

Der OBAV hat eine neue Homepage. Mit der Aufschaltung der Homepage erhalten Sie einen **Überblick über die Entsorgungsmöglichkeiten im OBAV-Gebiet** wie auch die Organisation des OBAV. Zudem können Sie die Entwicklung und laufende Projekte des OBAV mitverfolgen. Informieren Sie sich, was Sie wie, wann und wo entsorgen können. Gerne nehmen wir Ihre Anregungen oder Bemerkungen zur OBAV-Homepage via E-Mail info@obav.ch entgegen.

OBAV

Oberbaselbieter
Abfallverband

Mitteilungen der Schule

Redaktion: Aurny Streuli



Mitteilungen der Schulleitung

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Ich hoffe, Sie hatten einige schöne und erholsame Ostertage und dass Sie diese kurze Auszeit geniessen konnten. Leider sind wir in unserem Schulalltag immer noch, wie die meisten, durch die verschiedenen Schutzmassnahmen von Corona eingeschränkt.

Der Kanton Baselland hat anfangs März mit dem «Breiten Testen Baselland» an den Baselbieter Schulen begonnen. Dabei werden Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen einmal wöchentlich auf das Coronavirus getestet. Hierbei handelt es sich um einen Speicheltest mit freiwilliger Teilnahme. Die Testungen werden jeweils repetitiv am gleichen Wochentag vorgenommen. Geplant ist die Durchführung des Projekts bis zu den Sommerferien. Am Dienstag, 9. März haben auch wir mit dem Programm «Breites Testen Baselland» bei uns an der Schule begonnen. Im Programm machen fast alle Schülerinnen und Schüler mit. Wir hatten bis jetzt das Glück, dass keine der Klassenpools positiv getestet wurde und wir weiterhin im «gewohnten» Rahmen vor Ort unterrichten konnten. Hoffen wir es bleibt weiterhin so!

Projekt Schulentwicklungskapazität

Im Kontakt vom August 2019, habe ich Sie darüber informiert, dass wir als Schule an einer Studie zur Schulentwicklungskapazität der Universität Zürich teilnehmen werden. Die Schulentwicklungskapazität ist die Fähigkeit einer Schule, auf schulinterne und schulexterne Herausforderungen kompetent zu reagieren und das schulische und unterrichtliche Angebot so weiterzuentwickeln, dass die Schülerinnen und Schüler optimal lernen und die Lernziele erfolgreich erreichen können. Unterdessen ist die Studie zu einem Abschluss gekommen und der Bericht liegt uns vor. Der erste Nachmittag, an welchem wir Lehrpersonen die Resultate der Studie für uns weiterentwickelten und eine Umsetzung im Schulalltag erarbeiteten, hat letzte Woche stattgefunden. Der zweite Teil findet im August statt.

Personelles

Leider hat uns in diesem Jahr eine Welle von Weggängen getroffen und es verlassen uns weitere drei sehr geschätzte Lehrpersonen. Frau Stephanie Fux hat an einer anderen Schule ein grösseres Pensum angenommen. Frau Dominique Gut hat sich entschieden Rickenbach zum neuen Schuljahr zu verlassen, um an einer grösseren Schule zu unterrichten. Ebenfalls hat sich Frau Jacqueline Thoma entschieden eine neue Herausforderung anzunehmen. Wir werden sie alle sehr vermissen.

Die einzelnen Entscheide der Lehrpersonen, Rickenbach zu verlassen, sind sehr individuell entstanden und ich kann Ihnen versichern, dass diese nicht etwa aus einer Unstimmigkeit oder einem Spannungsfeld hervorgerufen wurden. Wir bedauern jeden Weggang sehr!

In diesem Zuge freut es uns ausserordentlich, dass wir Frau Giulia Carollo als Klassenlehrperson der 1./2. Klasse und Frau Naemi Schaub für den Religionsunterricht auf das neue Schuljahr bei uns willkommen heissen dürfen.

Giulia Carollo stellt sich vor:

Mein Name ist Giulia Carollo. Mit grosser Freude darf ich Ihnen mitteilen, dass ich für das Schuljahr 2021/2022 die Kinder als Klassenlehrperson in der 1./2. Klasse in Rickenbach betreuen werde. Gerne stelle ich mich Ihnen kurz vor:

Ich bin 23 Jahre alt und in Arisdorf aufgewachsen. Ich werde meine Ausbildung an der Fachhochschule Nordwestschweiz zur Lehrperson diesen Sommer abschliessen. In meiner Freizeit treibe ich seit 13 Jahren leidenschaftlich Leichtathletik. Ich bin gerne in der freien Natur, treffe mich mit Freunden und wenn es die Zeit zulässt entdecke ich auf Reisen gerne neue Kulturen.



Ich freue mich riesig auf das kommende Schuljahr!

Naemi Schaub stellt sich vor:

Ich freue mich sehr, ab Sommer den Religionsunterricht in Rickenbach zu übernehmen. Während meiner zweiten Ausbildung zur Sozial-Diakonin (am TDS in Aarau) war ich in der Reformierten Kirchgemeinde Gelterkinder-Rickenbach-Tecknau als Jugendarbeiterin und Katechetin angestellt. Dadurch durfte ich schon einige wertvolle Begegnungen in Rickenbach erleben. Während dieser Zeit habe ich auch zwei Jahre am Haslenweg gewohnt. Religionsunterricht erteile ich auch noch an anderen Orten im Baselbiet, wie Gelterkinder, Rothenfluh, Anwil und Kienberg.



Aufgewachsen bin ich in Läuelfingen und meine Erstausbildung habe ich in Basel in einer Buchhandlung absolviert. In meiner Freizeit lasse ich meiner kreativen Ader gerne freien Lauf, bin gerne draussen in der Natur und liebe es mit Menschen unterwegs zu sein.

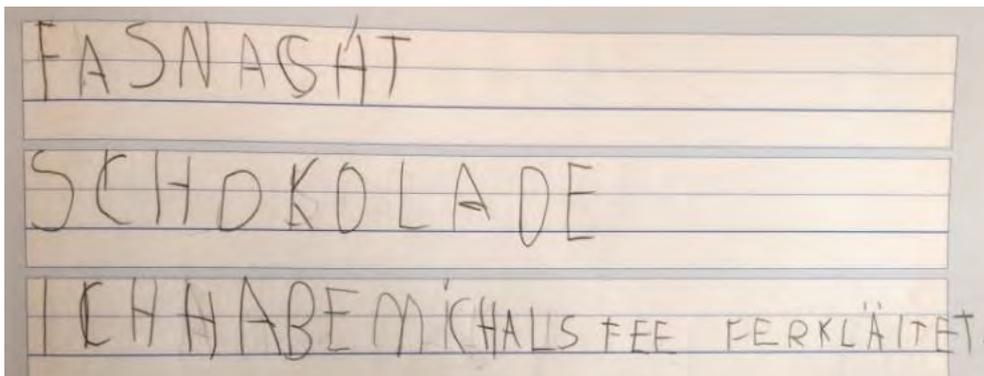
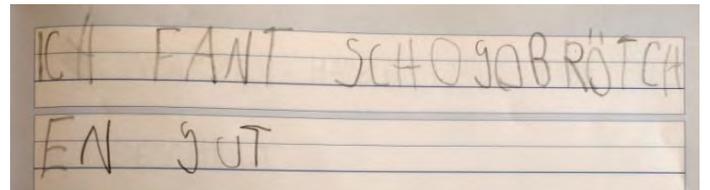
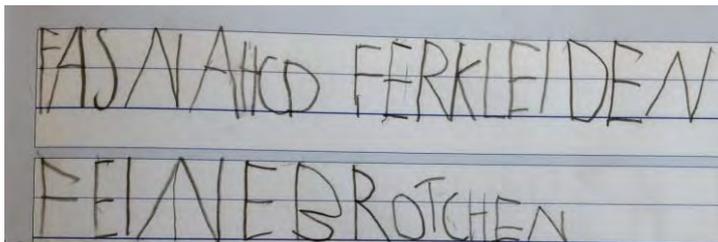
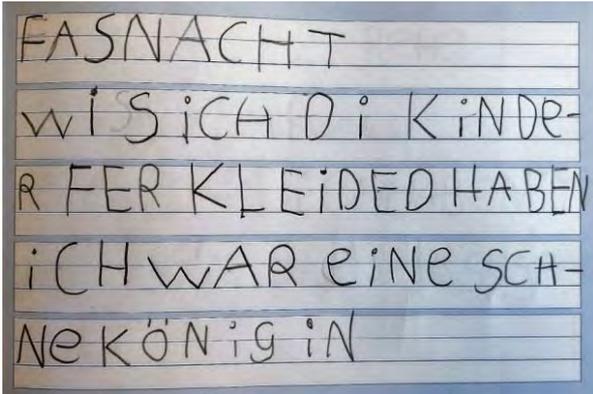
Ich freue mich die Schülerinnen und Schüler, wie auch Sie als Eltern bald kennen zu lernen!

Audrey Trösch, Schulleitung

Schulfasnacht 2021

Auch dieses Jahr fand die Schulfasnacht unter Corona-Bedingungen und bei eisigen Temperaturen draussen statt.

Die 1. Klässler lassen Sie mit ihren handgeschriebenen Eindrücken daran teilhaben:



Turnen im Kindergarten

Jeden Freitagvormittag gehen die Kinder vom Kindergarten in die Turnhalle.

Auf den Fotos turnen die Kinder gerade an einer Gerätekombination. Von Woche zu Woche nahmen wir immer mehr Material aus dem Geräteraum, stellten es auf und erweiterten so unseren Parcour durch die Halle. Dabei übten und verbesserten die Kinder verschiedene Bereiche wie Geschicklichkeit, Kraft, Ausdauer, Gleichgewicht aber auch Geduld und Rücksichtnahme. Beim letzten Durchgang durften sich die Kinder gegenseitig mit Stoppuhren messen, wer schaffte es am schnellsten durch den Parcour...



Für den Kindergarten: Stephanie Fux

„Oschterhas, weisch du was, ich ha dich geschter gseh im Gras...“

Wer hat lange Ohren? Ein Hase!!! In den letzten Wochen beschäftigten wir uns mit dem Thema Feldhase und Wildkaninchen. In der Geschichte von Tilde Michels «Kleine Hasen werden gross» lernten die Kinder Silla und Ram kennen. Die beiden Wildkaninchen haben beim letzten Vollmond geheiratet und erwarten nun ihren ersten Nachwuchs. Ram trifft auf einem Abendausflug in einer Ackerfurche zwei junge Feldhasen und ihre Mutter. Er ist erstaunt, dass die kleinen Feldhasen schon offene Augen und ein kuscheliges Fell haben. Seine eigenen sieben jungen Häschen sind gleich alt. Sie sind in einem Nest unter der Erde geboren, haben noch kein Fell, die Augen sind geschlossen und ihre Ohren sehen aus wie Mäuschenohren. Die Kinder erlebten, wie die kleinen Kaninchen grösser wurden und ihre Augen öffneten. Sie wissen auch, dass die Feldhasenmutter nicht nur zwei Junge hat, sondern vier! Ebenfalls waren die Kinder dabei, als die jungen Feldhasen das erste Mal um ihr Leben rennen mussten. Der Fuchs hat sie nicht erwischt!!!



Zur Vertiefung des Themas standen 20 Posten für die Kinder bereit, welche individuell gelöst werden konnten. Für jeden bearbeiteten und erledigten Posten, konnte ein Puzzleteil aufgeklebt werden. So sind durch fleissiges Arbeiten viele bunte Hasen entstanden.

Zur grossen Freude der Kinder hat der Osterhase auch unsere Nestli gefunden und mit feinen Schokoladeneiern gefüllt.

Der Frühling hält noch viele Überraschungen für uns bereit... wir freuen uns darauf und sind gespannt auf die nächsten Abenteuer...

Für den Kindergarten: Anita Willen



So machen wir Sport – trotz Corona und Masken!

Seit bald 3 Monaten tragen auch die Mittelstüfler im Unterricht und in der Pause eine Maske. Wir haben uns alle, soweit es geht, daran gewöhnt und die Kinder machen es echt super!

Eine Knacknuss bleibt – das ist der Sportunterricht... Wenn wir in der Turnhalle Sport treiben, müssen die Kinder immer eine Maske tragen, im Gegensatz zur Jugi, wo sie diese in der Halle zum Glück ausziehen dürfen. Mit Maske kann man doch nicht Sport treiben, wird sich jetzt mancher denken! Dies war auch mein erster Gedanke... Doch was heisst Sport überhaupt? Sport ist nicht immer nur auf einem hohen Leistungsniveau, es gibt auch noch ganz andere Bereiche.



Ausserdem soll der Sportunterricht möglichst draussen stattfinden, denn wenn die Kinder draussen den Mindestabstand einhalten, können sie die Maske ablegen.

Mit dieser pragmatischen Lösung haben wir dann auch angefangen. Am ersten Masken-Montag haben wir bei, sagen wir mal nicht so optimalen Wetter – es hat gewindet und teils geschneit – draussen Badminton gespielt und geturnt.

Zum Glück wurde das Wetter in den kommenden Wochen eher wärmer und schöner und wir

konnten sodann bei etwas angenehmeren Bedingungen Sport treiben. Immer mehr sind wir auch im und ums Dorf unterwegs – ja auch wandern gehört im weiteren Sinne zum Sport! Die Kinder lieben es auf Schusters Rappen unterwegs zu sein und auf dem Weg neue Sachen zu entdecken, erstes Frühlingserwachen zu erleben und sich einfach draussen zu bewegen.

Passend zum NMG-Thema «Kartenlesen» nehmen wir jetzt immer auch eine Karte mit, suchen Posten im Wald und machen kleine OLs. So können wir den Sportunterricht gerade noch mit dem NMG-Thema verbinden.

Aber wie Sie selber wissen, ist es nicht immer nur schönes Wetter, sodass wir draussen Sport machen können. Und so garstig wie es am ersten Tag war, war es leider auch noch an anderen Tagen und daher machte mich auf die Suche nach weiteren «maskentauglichen» Themen für den Indoor-Sportunterricht.

Momentan sind wir daran, am Gleichgewicht der Kinder zu arbeiten. Balancieren und andere Gleichgewichtsübungen kann man ja problemlos auch mit Masken durchführen und sie machen den Kindern erst noch riesig Spass!



Abschliessend ist also zu sagen, trotz Masken können sich die Mittelstüfler genügend und abwechslungsreich bewegen – doch mit dem herkömmlichen Sport vor der Maskentragpflicht hat es nicht sehr viel zu tun.

Daher hoffen wir natürlich, dass sich die Lage bald etwas entspannt und die Maskentragpflicht für die Kinder bald Geschichte sein wird.

Auryn Streuli, Klassenlehrer Mittelstufe

Der Alltag in unserer Schule

Die momentane Situation macht unseren Schulalltag nicht einfacher. Anlässe werden abgesagt, spezielle Projekte können nur in kleinem Rahmen stattfinden. Trotzdem probieren wir täglich unser Bestes, den Kindern so viel Normalität wie möglich zu bieten. Aus dieser «neuen Normalität» möchten wir Ihnen wie immer einige Eindrücke präsentieren.





Meine Kollegin Nora Schweizer und ich (Sarina Erb) haben als Projektarbeit der Sekundarschule ein Buch geschrieben. In diesem Buch geht es darum, den Lesern die Alpzeit näher zu bringen. Wir wollen Menschen dazu überzeugen, sich einmal eine wundervolle Auszeit auf einer Alp zu nehmen, um sich vom Stress und Alltag zu erholen. Wir haben zusammen insgesamt zwei Wochen auf einer Hochalp (Galtenäbnet) im Kanton Uri verbracht und dabei wundervolle Sachen erlebt und viele schöne Bilder gemacht, die alle in unserem Buch zu lesen und zu sehen sind.

Dieses Buch kostet zwischen Fr. 25.- und 28.- (je nach Auflage) und hat ca. 40 Seiten. Wenn Sie Interesse an unserem Buch haben, dann melden Sie sich bei mir bis spätestens Montag, 3. Mai 2021 über E-Mail erbsarina@gmail.com. Bestellungen nach diesem Datum können keine mehr angenommen werden, da das Buch dann in den Druck geht.

Über Ihre Bestellung würden wir uns sehr freuen, denn in dieses Buch haben wir sehr viel Herzblut hineingesteckt.

Sarina & Nora

3. Rickenbacher**Chestenäbaum-Märt****ABGESAGT****Samstag, 15. Mai 2021****10:00 - 17:00 Uhr auf dem Schuelhuusplatz
und Umgäbig, in 4462 Rickenbach BL**

Leider sagen wir den Chestenäbaum-Märt 2021 ab. Die momentan erforderlichen Abstandsregeln können wir aufgrund der Platzverhältnisse nicht umsetzen. Lange haben wir gehofft, dass sich die Situation entschärfen würde, aber es sieht leider nicht danach aus.

Dass auch bereits viele traditionelle Anlässe an Auffahrt abgesagt wurden, hat unseren Entscheid bestärkt, den Markt am darauffolgenden Samstag nicht durchzuführen.

Wir hoffen, dass am 28. Mai 2022 der Chestenäbaum-Märt wieder mal ordentlich stattfinden kann.

OK Chestenäbaum-Märt

Doris, Marki, Reto, Christian, Michel, Monika, Markus

irema

haushaltapparate service verkauf

HAUSHALTAPPARATE

Reparaturen & Verkauf

061 981 44 08

Rössligasse 18 Gelterkinden



Zentrum Ergolz • Hauptstr. 165 • 4466 Ormalingen
Tel 061 985 98 88 • Fax 061 985 98 89 • info@zentrum-ergolz.ch



Anlässe 2021 im Zentrum Ergolz

Samstag, 08.05.2021		Gnussmarkt* Marktschnecke mit Genuss- produkten aus der Region und allerlei Verpflegungsmöglichkeiten.	
Donnerstag, 24.06.2021	19.00—21.00	Ergolztalk	
Donnerstag, 09.09.2021	19.00—22.00	Kultur im Zentrum Musikalische Unterhaltung mit der Band „les amis du Jura“	
Donnerstag, 21.10.2021	19.00—21.00	Ergolztalk	
Dienstag, 09.11.2021	13.00—17.00	Modeschau 13.00 Uhr Beginn des Kleiderverkaufs 15.00 Uhr Beginn der Modeschau	
Freitag, 26.11.2021	10.00—16.00	Adventskranzverkauf Marktstände mit Adventskränzen- und gestecken vom Gönnerverein. Verpflegung mit Käseküchlein und Glühwein.	

* Durchführung unter Vorbehalt von allfälligen behördlichen Auflagen.

**Schlägt Ihnen die Corona-Pandemie aufs Gemüt?
Dann kontaktieren Sie jemanden aus Ihrem Freundes-
oder Familienkreis oder an Ihrem Arbeitsplatz.**

Telefonische Hilfe erhalten Sie auch bei verschiedenen
anonymen Anlaufstellen:

 **143** Hilfe für Erwachsene

 **147** Hilfe für Kinder und Jugendliche

 **061 552 56 48** Corona Hilfetelefon für Personen mit
Schwierigkeiten infolge Isolation und Quarantäne

Weitere Informationen und Tipps erhalten Sie auch auf
der Webseite

fuerenand.baselland.ch



fuerenand.baselland.ch

Die nächsten Anlässe für Ihre Agenda

Natur

in Rickenbach

9. Mai 2021*
Mai/Juni 2021

Morgenexkursion (abgesagt)

Kontrolle der Neophyten;

bei Bedarf Ausreissaktion im Juni – wir melden uns

11. Juni 2021*

Abendexkursion (weitere Informationen erhalten
Sie später, falls der Anlass durchgeführt werden
kann)

28. August 2021

Gründungsanlass «Verein Natur in Rickenbach»

23. Oktober 2021

27. BL Naturschutztag in Rickenbach (genaueres folgt)

Gartengeräte, Land- und Forstmaschinen sowie MEHR!

Samstag Shop von 8 - 12 geöffnet



Dinkel

Fusspflege Praxis

Nicole Dinkel

dipl. Fusspflegerin SFPV

Aumattweg 7, 4460 Gelterkinderen

Tel. 079 621 87 79

www.praxisdinkel.ch

Weitere Angebote für Sie:

- Manicure
- OPI ProSpa
- Gelcolor
- Gutscheine

Ich freue mich auf Ihren Besuch





Gemeinde
Rickenbach

Kennen Sie Rickenbach?

Auf welchem Dach kräht dieser Hahn – nicht?

Auflösung im nächsten Kontakt.



Auflösung vom letzten Kontakt: Der Schnee liegt auf dem Brunnenstock im Hinterdorf.

Termine

- Mi, 5. Mai** Bürgergemeindeversammlung zur Rechnung 2020, 19 Uhr, MZH
- Do, 13. Mai** Banntag
abgesagt
- Sa, 15. Mai** Chestenäbaum-Märt Schulhausplatz
abgesagt
- Do, 10. Juni** Einwohnergemeindeversammlung zur Rechnung 2020

Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 16. Juni 2021

Beiträge senden Sie bitte elektronisch als PDF-Format (oder Worddatei) an die Redaktion, redaktion.kontakt@rickenbach-bl.org.



Malergeschäft Regenbogen

Ihr Fachmann für Maler und Tapezierarbeiten in der Region

Renovationen- Umbauten- Fassaden

Kostenlose Farbberatung und Offertenstellung

Francisco Martinez Wintersingerstrasse 3 4462 Rickenbach

Tel.Fax. 061 461 98 15 Mobile 079 321 24 87